Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

3. Dialogforum „Zukunft Land - Land der Zukunft“

Thema: Mittelstädte: Schwarmstädte – Ankerstädte – Provinzstädte Trends, Herausforderungen, Perspektiven, Handlungsansätze

am 20. und 21. Juni 2018
in Tutzing

Referat
„Urban agriculture auch in Mittelstädten Win-win-Aspekte für Wertschöpfung, Klimaschutz, regionale Produkte und Landschaftsgestaltung“

Ralph Gockel
Landwirtschaftskammer Rheinland Pfalz

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Urban agriculture …

Gliederungspunkte:

1. Begriffsklärungen
2. Trends der landwirtschaftlichen Entwicklung
3. Die Rolle der Landwirtschaft bei der Entwicklung von Mittelstädten
4. Planungshinweise und Fazit

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. Begriffsklärungen

Aufstrebende, neue Schwarmstädte:
Junge Menschen zieht es verstärkt in mittelgroße Städte im Osten und Süden mit Universitäten, modernen Jobangeboten und bezahlbaren Mieten.

… und was gehört noch den weichen Standortfaktoren, die zu Lebensqualität beitragen? Kultur, Naherholung, …

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünensche Ringe**

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünensche Ringe**

  Nationalökonom

  ältester Ansatz (1826) der landwirtschaftlichen Standorttheorie

  … die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Produktionssysteme von der räumlichen Entfernung der Produktionsstätte vom Markt …

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünsche Ringe**
- **Urban gardening**

21. Juni 201[illegible] [illegible]ckel

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. Begriffsklärungen

- Thünsche Ringe
- Urban gardening
- Urban agriculture

… umfasst professionelle landwirtschaftliche und gartenbauliche Aktivitäten in und am Rande von städtischen Verdichtungsräumen.

Weltmarktorientiert und/oder eine auf den städtischen Raum ausgerichtete spezialisierte und diversifizierte Erzeugung einschließlich damit verbundener Dienstleistungen (LWK NRW 2012)

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünsche Ringe**
- **Urban gardening**
- **Urban agriculture**
- **SOLAWI (solidarische Landwirtschaft)**

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünsche Ringe**
- **Urban gardening**
- **Urban agriculture**
- **SOLAWI**
- **(Vertical) Fassaden- Landwirtschaft**
- **Grüne Infrastruktur (aus der Stadt in das Umland)**

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

- aus grauer Infrastruktur grüne Infrastruktur entwickeln
- Stadtklimafunktionen von Straßenbegleitgrün, klassische Parkanlagen, Alleen und Fi… konsequent nutz…
- …
- …prägung
- Anwohnergrünflächen, Dachbegrünungen
- Soziale Funktionen, Bürgeraktivitäten, Bildung und Kultur, Spiel- und Freizeiteinrichtungen
- Biologische Vielfalt, Ökosystemleistungen, Lärmschutz und Luftqualität

Aus der Stadt in das Umland!

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünsche Ringe**
- **Urban gardening**
- **Urban agriculture**
- **SOLAWI**
- **Vertical (Fassaden) Landwirtschaft**
- **Grüne Infrastruktur**
- **Shop in Shop**

Quelle: LWK RLP

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

1. **Begriffsklärungen**

- **Thünsche Ringe**
- **Urban gardening**
- **Urban agriculture**
- **SOLAWI**
- **Vertical (Fassaden) Landwirtschaft**
- **Grüne Infrastruktur**
- **Shop in Shop**
- **Landservice- Unternehmen, … Marktschwärmer …**

Quelle: LWK RLP

Quelle: LWK RLP

Quelle: LWK RLP

Marktschwärmer

https://marktschwaermer.de/de

Suchen

Fairer einkaufen. Besser essen.
Probier's aus und werde Marktschwärmer.

FINDE EINE SCHWÄRMEREI IN DEINER NÄHE

Kostenlos anmelden. Sofort regional und fair einkaufen.

Quelle: LWK RLP

Landwirtschaftskammer RLP,
Referat Raumordnung, Regionalentwicklung,
Naturschutz

LD Ralph Gockel

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

2. Trends der landwirtschaftlichen Entwicklung

Bestimmungsfaktoren für betriebliche Entscheidungen:

- Agrarpolitik und Förderung
- Planungssicherheit
  - Globale Wettbewerbsfähigkeit
  - Wirtschaftlichkeit der Produktion
  - Produktionstechnik/Neigungen
  - Vorhandene Produktionsgrundlagen
    - Ausbildung
    - Hofnachfolge
    - Arbeitszeitreglungen
- Konsumgewohnheiten, Trends in der Ernährung

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

2. Trends der landwirtschaftlichen Entwicklung

Die Folge ist eine dreiteilige Entwicklung:

A: Konzentration auf die globale Wettbewerbsfähigkeit unter Marktbedingungen,
Mengenanpassung unter Kostensenkungsaspekten

B: Konzentration auf den Absatz regionaler Produkte auf verbrauchernahen Standorten
absatzorientierte Preiskalkulation der Produktion

C: Diversifizierung zu landwirtschaftsnahen und landwirtschaftsfernen Dienstleistungen

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

3. Die Rolle der Landwirtschaft bei der Entwicklung von Mittelstädten

- Sicherstellung einer grünen Infrastruktur durch Biotopvernetzung aus der Stadt in das Land z.B. an den Gewässern
- Frischluftkorridore
- Regionales Flächenmanagement
- Identität
- Kulturlandschaftsschonend
- Stärkung des nachgelagerten Bereichs
- Wertschöpfungsketten (Cluster) in der Region
- Kulturlandschaftsgestaltung, -entwicklung, ….
- Kompensationsmanagement, PIK

Funktionsbezogen

Flächenbezogen

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

4. Planungshinweise und Fazit

Regionalplanung, Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklungskonzepte

Welchen Input können Vertreter der Landwirtschaft dazu leisten und wer sind diese?

Wir brauchen zu den klassischen Planungsinstrumenten dringend informelle Planungsprozesse!

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

4. Planungshinweise und Fazit

Gelingt es unternehmerische Entscheidungen in der Landwirtschaft mit den Entwicklungszielen von Mittelstädten abzustimmen?

Wie gehen wir/Sie mit der baurechtlichen Privilegierung und Fragen der Diversifizierung um?

Darf man mit Maßnahmen für den Naturschutz/der Kompensation Geld verdienen?

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

4. Planungshinweise und Fazit

Können Mittelstädte und der sie umgebende ländliche Raum vom neuen Sonderrahmenplan der GAK „ländliche Entwicklung“ und LEADER partizipieren?

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

4. Planungshinweise und Fazit

Warum steht im Titel
win- win- Situation
Wertschöpfung,
Klimaschutz,
regionale Produkte,
Landschaftsgestaltung,
grüne Infrastruktur?

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Ich freue mich auf eine angeregte Diskussion zu den genannten Perspektiven, Herausforderungen und Handlungsansätzen

Landwirtschaftskammer RLP,
Referat Raumordnung, Regionalentwicklung, Naturschutz

LD Ralph Gockel

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Muss die Ernüchterung über die heutige Regionalplanung abgelöst werden durch eine partizipative Planung?

Ja unter folgenden Voraussetzungen:

1. **Die planende Behörde muss die Prioritäten ihres Handelns auch in Frage stellen können**
2. **Fairness und Transparenz**
3. **Gemeinsam festgelegte Regeln**
4. **Iterativer Prozess**
5. **Umgesetzt durch Moderation/Mediation**
6. **Erweiterung der Agenda**
7. **Jeder Planungsprozess ist anders**

(Bökemann, 1982)

„Urban agriculture auch in Mittelstädten …

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz